

Ressort: Vermischtes

Deutschland hatte Ende 2012 80,5 Millionen Einwohner

Wiesbaden, 27.08.2013, 09:18 Uhr

GDN - Die Bundesrepublik hatte zum Ende des Jahres 2012 80,5 Millionen Einwohner und damit 196.000 mehr als ein Jahr zuvor. Einen ähnlich hohen Zuwachs hatte es zuletzt 1996 mit 195.000 Personen gegeben, wie das Statistische Bundesamt am Dienstag in Wiesbaden mitteilte.

2011 lag der Anstieg bei 92.000 Personen. Die Zahl der Geburten lag wie in den Vorjahren deutlich unter der Zahl der Sterbefälle. Hauptursache für den Anstieg der Bevölkerungszahl war somit wie auch schon im vergangenen Jahr die stark gestiegene Zuwanderung, wie die Statistiker weiter mitteilten. Die Bevölkerungszahlen entwickelten sich 2012 regional sehr unterschiedlich: In neun Bundesländern, darunter Bayern, Berlin und Nordrhein-Westfalen, stiegen die Bevölkerungszahlen. In den übrigen Bundesländern war die Einwohnerzahl dagegen rückläufig: Besonders hoch fiel der Bevölkerungsrückgang in Sachsen-Anhalt sowie in Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern aus.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-20501/deutschland-hatte-ende-2012-805-millionen-einwohner.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619